

Ressort Kulmbach-Land

Erschienen am 30.12.2010 00:00



Zehn Stunden Kampf gegen Schnee

Technisches Hilfswerk aus Kulmbach in Plauen im Winter-Einsatz.

Kulmbach - Der Ortsverband Kulmbach des Technischen Hilfswerkes (THW) wurde am Sonntag zur Unterstützung der THW-Einheiten in Plauen (Sachsen) angefordert. Am Montag waren zehn Kulmbacher Helfer über zehn Stunden vor Ort im Einsatz um den öffentlichen Nahverkehr wieder zu ermöglichen.

Der Ortsbeauftragte Norbert Groß erhielt am Sonntagnachmittag gegen 15 Uhr die Anforderung, eine komplette Bergungsgruppe nach Plauen in den Einsatz zu schicken. Der THW-Landesverband Sachsen/Thüringen hatte die Unterstützung über den Landesverband Bayern in München angefordert, der dann über die Geschäftsstelle in Hof den Einsatz anordnete. Die Kulmbacher Truppe sollte dabei die Arbeiten der Ortsverbände Bayreuth, Pegnitz und Weiden vom Vortag weiterführen. "Dies ist der taktische Vorteil des THW, der Katastrophenschutzorganisation des Bundes. Wir können kurzfristig über Landesgrenzen hinweg ohne bürokratische Hindernisse helfen", sagt Groß.

In Plauen war auf Grund der starken Schneefälle das gesamte Straßenbahnnetz nicht nutzbar. Die Plauener Straßenbahnbetriebe haben daraufhin das THW um Unterstützung gebeten. Seit mehreren Tagen war bereits der THW-Ortsverband Plauen im Einsatz, der dann immer wieder von anderen Ortsverbänden unterstützt wurde.

Die Aufgabe des THW war es, die zugefrorenen Schienentrassen und Weichen wieder gangbar zu machen. Weiterhin wurde mit Radladern des THW an den Haltestellen der Schnee entfernt, so dass auch diese wieder genutzt werden konnten.

Am Montagmorgen um 5.30 Uhr fuhren dann zehn Helfer des THW Kulmbach unter der Leitung von Gruppenführer Christian Reinlein mit einem voll ausgestatteten Gerätekraftwagen mit Kompressoranhänger und einem Personenwagen nach Plauen. Der Einsatzbeginn war auf 7 Uhr festgelegt. Die Mannschaft wurde vor Ort auf zwei Trupps geteilt. Ein Trupp wurde zum Säubern der Schienen eingesetzt. Hier erweise sich die "Kulmbacher Idee", die Schienen mittels Druckluftpflanzen auszublasen als sehr hilfreich. Der mitgebrachte Kompressor ermöglichte die mobile Einsetzbarkeit des Trupps. Der zweite Trupp unterstützte die THW-Bergungsräumgruppe aus Rudolstadt, die ebenfalls mit im Einsatz war. Aufgabe hier war das Räumen der Haltestellen von den Schneemassen.

Um 17 Uhr war am Montag dann Einsatzende und die Kulmbacher Mannschaft konnte sich - sichtlich geschafft - wieder auf den Rückweg machen. Gegen 19 Uhr waren alle am Standort wohlbehalten zurück.



Zehn Stunden Schwerstarbeit: Die Männer des Technischen Hilfswerkes Kulmbach beim Beseitigen von Schnee und Eis an den Schienen- und Weichenanlagen in Plauen in Sachsen.

Bild:

Mehr

[AQUAPLANING-GEFAHR Tauwetter nach dem Glatteis](#)

[AUTO BESSER STEHEN LASSEN! Blitzeis legt vielerorts den Verkehr lahm](#)

[THEATERDACH IN HOF Bloß weg mit der Schneelast](#)

[Kommentare \(2\)](#) [Bildergalerie](#)

[AUCH DAS NOCH Die Schneefräse gibt den Geist auf](#)

[Kommentare \(10\)](#)

[LEICHE IDENTIFIZIERT Wohnhausbrand fordert Menschenleben](#)

[Schnee im Schleudergang](#)

[Fein warnt vor "tickenden Zeitbomben"](#)

Tiefe Ruhe im tiefen Schnee

Keine Züge nach Hof

Kommentare (2)

Bahn setzt Notfahrplan in Kraft

Kommentare (9)

Alles zum Thema Winter 2010

 Drucken |  Speichern |  Versenden



Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Bitte melden Sie sich an:

Login/-out

Benutzername: Passwort:

Anmeldung über Cookie merken

Das könnte Sie auch interessieren

Bloß weg mit der Schneelast

Besser Vorsicht walten lassen: Das haben sich die Verantwortlichen des Hofer Theaters gedacht und... »

Aligatorenkopf in Wohnzimmer in Hof entdeckt

Eigentlich hatten die Beamten der Polizei Hof Hinweise auf illegalen Waffenbesitz. In der Wohnung... »



Die Bahn verlängert den Notfahrplan

Hof - Fahrgäste müssen sich bis mindestens zum 16. Januar auf erhebliche Einschränkungen im... »

 powered by plista